



Arzneimittelversorgung der Zukunft

Apotheker Kai-Peter Siemsen

Präsident der Apothekerkammer Hamburg K.d.ö.R.

Erklärung zu Potentiellen Interessenkonflikte

Abhängige oder ehrenamtliche Beschäftigungen

- Selbständig als niedergelassener Apotheker in eigener Apotheke tätig
- Ehrenamtlich tätig als Präsident der Apothekerkammer Hamburg K.d.ö.R. mit einer pauschalen Aufwandsentschädigung

Honorare

- Referentenhonorare div. Apothekerkammern und anderer Heilberufekammern

Finanzielle Unterstützung für wissenschaftliche Tätigkeiten und Patentanträge

- keine

Sonstige finanzielle oder geldwerte Zuwendungen

- keine

Beratungs- oder Gutachtertätigkeit, Unternehmensbeteiligungen

- keine

Sonstige Interessenkonflikte

- keine

Hiermit erkläre ich, dass zu den Inhalten dieser Veranstaltung kein Interessenkonflikt besteht.

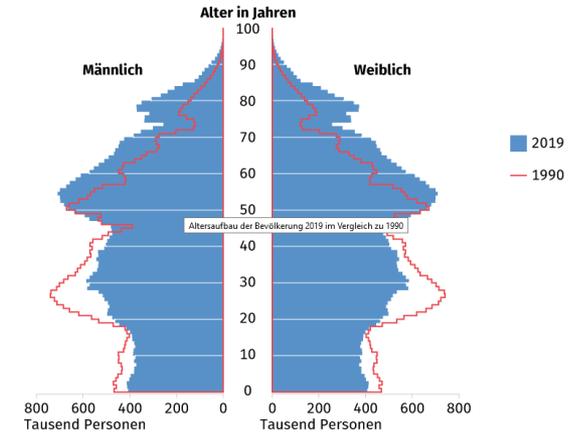
Herausforderungen

- Demografischer Wandel
- Personalisierte Medizin
- Arzneimittelversorgung Apotheke vor Ort
- Gesundheitsförderung, Selbsthilfe, Empowerment
- Digitalisierung
- Globalisierung
- Finanzierung des Gesundheitswesens

Demografischer Wandel

- Jede zweite Person in Deutschland ist heute älter als 45 und
- jede fünfte Person ist älter als 66 Jahre.
- In wenigen Jahren werden 3 von 5 Personen gepflegt werden müssen.
- In den nächsten Jahrzehnten verstärkt sich dieser Trend noch mehr.

Altersaufbau der Bevölkerung 2019
im Vergleich zu 1990



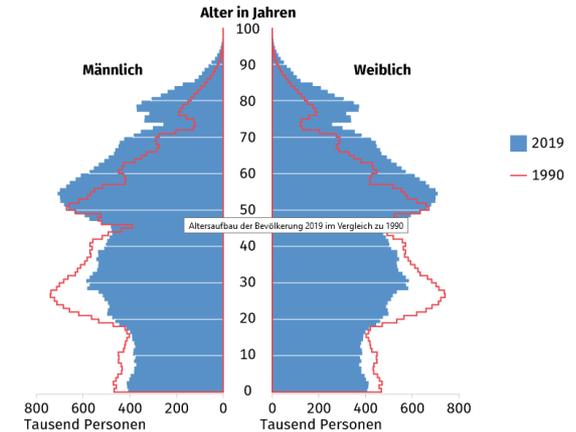
© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

Demografischer Wandel

Das hat in verschiedener Hinsicht
Auswirkungen auf das
Gesundheitswesen!

1. Mit zunehmenden Alter wird das Risiko zu erkranken größer. Die Arzneimittelausgaben für die Bevölkerung steigen durch den Mehrverbrauch immer weiter.
2. Gleichzeitig nimmt die Gruppe der abhängig Beschäftigten ab. Da die Sozialversicherungen hauptsächlich über den Arbeitslohn finanziert werden, wird in dieser Systematik die Finanzierung der Leistung schwieriger.

Altersaufbau der Bevölkerung 2019
im Vergleich zu 1990

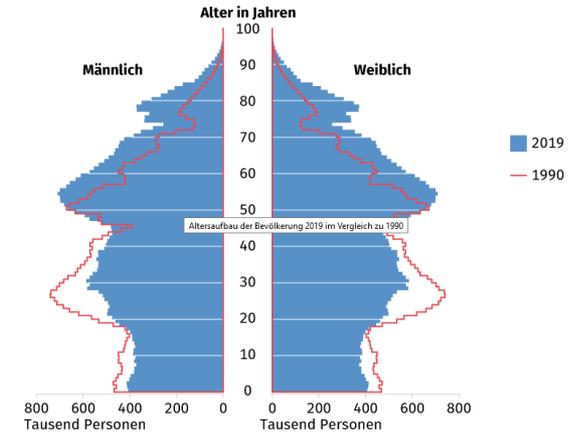


Demografischer Wandel

Die Gruppe der zu Pflegenden steigt schon heute und wird in den nächsten zwei Jahrzehnten den vorläufigen Höhepunkt erreichen!

1. Nur ein kleiner Teil der am stärksten Pflegebedürftigen wird in professionellen stationären Pflegeeinrichtungen betreut werden können.
2. Für alle anderen Pflegebedürftigen müssen flächendeckend Angebote im räumlichen Quartier im privaten Umfeld vorhanden sein.

Altersaufbau der Bevölkerung 2019
im Vergleich zu 1990



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

Personalisierte Medizin



- Die moderne Medizinforschung bietet immer spezifischere Arzneimittel für bestimmte Patientengruppen/ Krankheiten
- Genotypisierung verbessert bei manchen Arzneimitteln die zielgerichtete Behandlung einer Erkrankung, allerdings verkleinert diese auch das Patientenkollektiv.
- Seltenste, aber schwerwiegende Erkrankungen werden durch neue Arzneimittelforschung behandelbar.
„2million-euro-pill“ bei spinaler Muskelatrophie (SMA)

Personalisierte Medizin



- Mit dem passgenaueren Zuschnitt der neuen Medikamente wird die Gruppe der potentiellen Patienten immer kleiner.
- Gleichzeitig steigen die Forschungs- und Entwicklungskosten der Pharmazeutischen Unternehmer bei diesen speziellen Arzneigruppen.
- Mit einer kleineren Zielgruppe und höheren Grundaussgaben steigen die anteiligen F&E-Kosten pro akuten Behandlungsfall. Die Arznei wird teurer.

Arzneimittelversorgung der Zukunft ... mit der Apotheke vor Ort?

- Die Apotheker:innen sind sehr gut fachlich ausgebildet, kompetent und bereit, mehr heilberufliche Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen.
- Die Gesellschaft muss sich entscheiden, ob sie diese Leistungen bezahlen will. Ohne Bezahlung wird es diese Leistungen nicht geben können.

Arzneimittelversorgung der Zukunft ... natürlich mit der Apotheke vor Ort !

- Das Angebot der Apotheken ist niederschwellig und flächendeckend zu erreichen ... und das 24/7!
- Gerade die aktuelle Covid-19-Pandemie hat die besondere Systemrelevanz der Apotheker:innen aufgezeigt.
- Hier wurden unbürokratisch, sofort und kompetent und mit allerhöchstem persönlichen Einsatz der Apotheker:innen und deren Mitarbeitende Großartiges geleistet und auch jetzt noch geleistet. Egal welche Aufgabe sich uns stellte.

Arzneimittelversorgung der Zukunft ... natürlich mit der Apotheke vor Ort !

- Apotheker:innen sind niedrighschwellige Ansprechpartner für alle Gesundheitsfragen!
- Apotheker:innen werden Gesundheitsmanager und Therapiebegleiter für kranke Menschen.
- Apotheker:innen werden Pharmazeutische Gatekeeper.
- Apotheker:innen werden eine Vielzahl von Pharmazeutischen Dienstleistungen anbieten.

Arzneimittelversorgung der Zukunft ... natürlich mit der Apotheke vor Ort !

- Kranke Menschen brauchen empathische Nähe und Zuwendung zur Genesung
- Apotheker:innen leisten auch Arbeit als Dolmetschende zwischen der analogen und digitalen Gesundheitswelt
- Apotheken sind (noch) dort, wo Ärzte und andere Gesundheitsberufe längst fehlen.

Gesundheitsförderung, Selbsthilfe, Empowerment der sozial Schwachen

- Gerade in Quartieren/ Regionen mit hohem Anteil an sozial Schwachen stellen wir immer wieder fest, dass das eigene Gesundheitsmanagement der Bürger viel Luft nach oben lässt.
- Hier bedarf es einem besonderen Engagement vor Ort, um diese Defizite auszugleichen zu versuchen.
- Eine rein technokratisches Angebot der Gesundheitsversorgung wird diesem besonderen Bedarf nicht gerecht.

Gesundheitsförderung, Selbsthilfe, Empowerment der sozial Schwachen

- Die Apotheke vor Ort ist der Platz der gesundheitlichen Prävention. „Gesundheit erhalten, statt Krankheit heilen!“
- Die Apotheke vor Ort ist der Platz für Screenings. „Risiken erkennen, bevor Sie Wirkung zeigen!“
- Die Apotheke vor Ort wird der Platz für niederschwelliges Impfen werden. „Krankheit verhindern durch aktive Vorsorge!“

Digitalisierung im Gesundheitswesen

- eRezept, elektronischer Heilberufsausweis und SMC-B, eMedikationsplan, KIM, IT-Infrastruktur etc.:

Die Apotheke vor Ort ist vorbereitet !

- NFC-fähige GKV-Versichertenkarten < 15%
- Alternative PIN-Schreiben der GKV bis Jahresende nicht möglich !
- Ärzte EDV nur ungenügend in der Fläche vorbereitet !
- Staatliche Internet-Infrastruktur auf Dritte-Welt-Niveau !

Unsere Partner schaffen es (bis jetzt) nicht !

Digitale Agenda der Gesundheitsberufe

- Anwendungen der Digitalisierung sind Instrumente zur Unterstützung der heilberuflichen Tätigkeit
- ersetzen keine Entscheidungen von Ärzten oder Apothekern; erweitern vielmehr deren Handlungsspektrum zum Wohle des Patienten.
- Primat der heilberuflichen Entscheidungs- und Therapiefreiheit unter Einbindung der Patienteninteressen stärken

Digitale Agenda der Gesundheitsberufe

- digital unterstützte arbeitsteilige Therapieprozesse
- Einführung der elektronischen Patientenakte (ePA) ist ein wichtiges Vorhaben
- deutschlandweit einheitliche Standards und Schnittstellen ...

https://www.abda.de/fileadmin/user_upload/assets/ehealth/LOI_Digitalisierung_KBV_ABDA_KZBV_Januar_2018.pdf

„Die Apotheke der Welt“

- Eine historische, anerkennende Bezeichnung für die führende Rolle im Bereich Produktion Pharmazeutika.
- GESTERN: Deutschland
- HEUTE: Indien, China ...
- Die zunehmende Globalisierung der Arzneistoff- und Arzneimittel-Produktion führt zu tödlichen Abhängigkeiten des Europäischen Gesundheitswesens.
- Zunehmende Lieferengpässe bzw. –ausfälle setzen unserem Gesundheitswesen seit Jahrzehnten zu

„Die Apotheke der Welt“

- Ursache für die Globalisierung ist der finanzielle Druck, Kosten für Produktion und Rahmenbedingungen zu senken, der zunehmend auf die Pharmazeutische Industrie einwirkt. Finanzieller Druck, der ...
- ... durch staatliche Regulierung zur Umschichtung hin zu den Krankenkassen entsteht.
- ... durch höhere Shareholder Value Erwartung entsteht.
- ... den deutlich wachsender Aufwand für F&E verursacht.

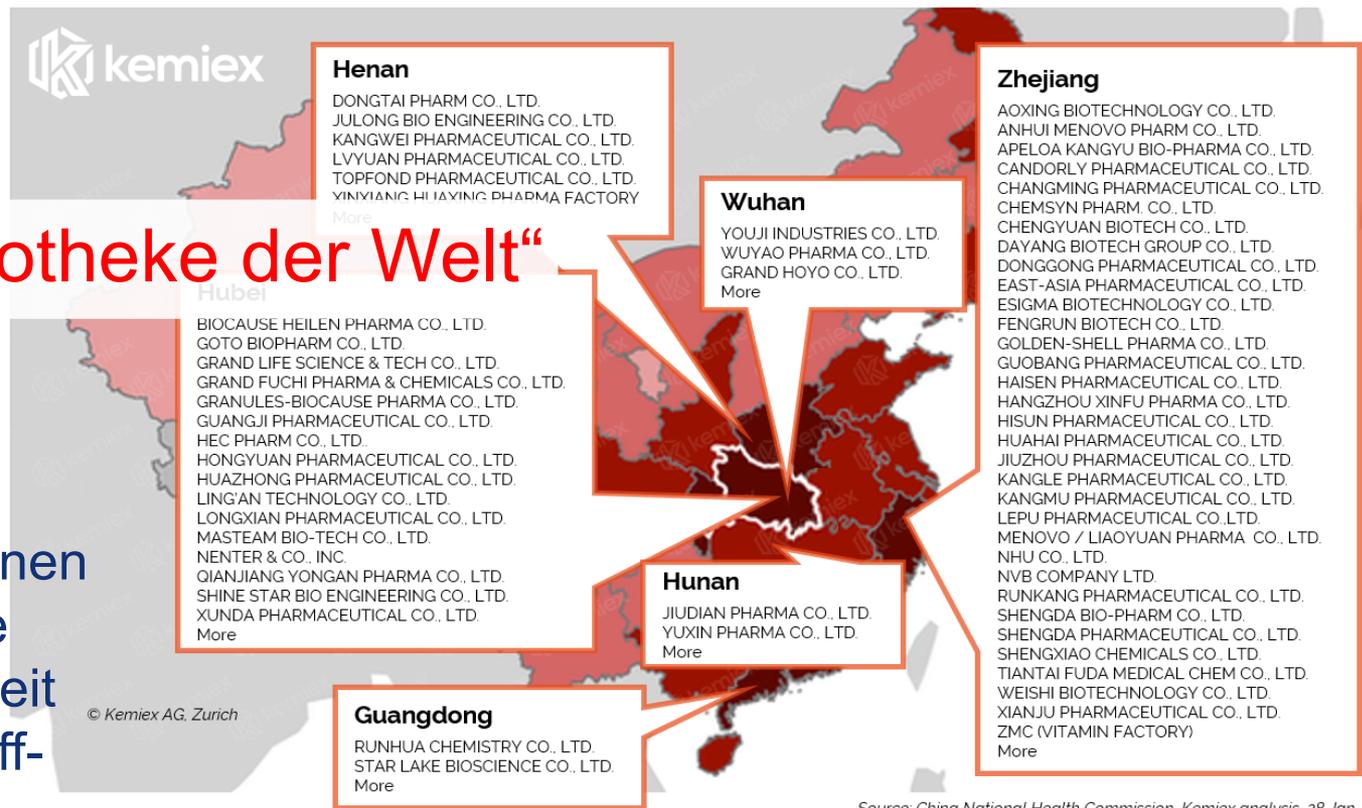
„Die Apotheke der Welt“

- Gerade die Corona-Pandemie hat die Gefahren der aktuellen Globalisierung allen Verantwortlichen mehr als deutlich aufgezeigt.
- Just-in-time-Lieferungen vielen aus. China und andere Länder haben den Export teilweise gestoppt.
- Die Europäische Union hat aktuell ihre Priorisierung von anstehenden EU-Projekten neu geordnet. Gesundheitsfragen und insbesondere die Arzneimittelproduktion sind ins Zentrum des politischen Handelns genommen worden.

„Die Apotheke der Welt“

Covid-19

Die meist betroffenen
Regionen sind die
Heimat von weltweit
wichtigen Wirkstoff-
Produzenten



Acarbose
Ambroxol hcl
Aminoacids various
Amoxicillin Trihydrate
Amprolium hcl
Atorvastatin
Azithromycin
Beta-Carotene
Betamethasone
Biotin
Calcium butyrate
Calcium pantothenate
Candesartan cilexetil
Chitosan
Chloramphenicol
Ciprofloxacin hcl

Coenzyme Q10
Colistin Sulfate
Dexamethasone
D-Glucosamine Sulfate
Dimethyl sulfoxide
Diclofenac
Dimetridazole
DL-Methionine
Enrofloxacin
Ethyl vanillin
Florfenicol
Fosfomycin Calcium
Ibuprofen
Irbesartan
Ketoprofen
L-Arginine

L-Citrulline DL-Malate 2:1
Lincomycin hcl
L-Leucine
L-Tryptophan
L-Tyrosine
Lutein
Marbofloxacin
Methylparaben sodium
Metronidazole
N-Acetyl-D-glucosamine
Norfloxacin
Ofloxacin
Paracetamol
Phosphoric acid
Polysorbate 80
Potassium carbonate

Sodium Benzoate
Sodium Tripolyphosphate
Sorbitan Oleate
Sulfanilamide
Taurine
Testosterone Propionate
Thiamphenicol
Methylparaben sodium
Vitamin A
Vitamin AD3
Vitamin B12
Vitamin B2
Vitamin B9
Vitamin C
Vitamin D3
Vitamin E

Finanzierung des Gesundheitswesens

- Die ausschließliche Finanzierung der Sozialversicherungssysteme über abhängig Arbeitende reicht zukünftig nicht mehr aus.
- Neue Formen der Einkommensgewinnung müssen sich über neue Besteuerungsmodelle an der Finanzierung der Sozialversicherungssysteme beteiligen.
- Dies wären z.B. eine Finanztransaktionssteuer und
- eine Mindestbesteuerung von internationalen Konzerngeflechten im jeweiligen Bestimmungsland

Kontakt:

Apothekerkammer Hamburg K.d.ö.R.
Präsident Kai-Peter Siemsen
Osterbekstraße 90 c – AlsterCity
22083 Hamburg

eMail: kai.siemsen@apothekerkammer-hamburg.de